

Basecoat WB GT

Basislacke

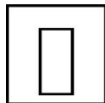
01/08/2019

L1.09.02

BESCHREIBUNG

Einkomponenten Basislacksystem auf Wasserbasis. Verfügbar in einer großen Anzahl an Farbtönen, einschließlich Candy-Metallic-, Pearl- und Unifarbtöne. Speziell entwickelt für die Fahrzeuglackierung, aber auch geeignet für die Lackierung von Kleintransportern. Durch spezielle Zusätze wird eine Verarbeitung für verschiedenste Anwendungsbereiche ermöglicht.

Mischungs-
verhältnis



Spritzfertig (RFU)

Für eine optimale Verarbeitung für Wasserbasislacke geeignete Lacksiebe verwenden, Größe: 125 µm.

Meßstab



In Falle von hohen Temperaturen und/oder niedriger Luftfeuchtigkeit kann Activator WB bis max. 20% zugegeben werden. Der gemischte Farbton muss direkt nach dem Ausmischen gründlich gerührt werden. Anschließend Activator WB zugeben.

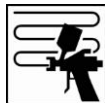
Spritzpistole



Düsengröße:
1.3-1.4 mm

Arbeitsdruck:
2.0 bar am Luftenlass
HVLP max. 0.6-0.7 bar an der Luftkappe

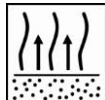
Applikation



Unifarbtöne
Metallic- und Pearl-Farbtöne

2 x 1 Schicht
2 x 1 Schicht + Effektschicht

Ablüftzeiten



Zwischen den Schichten
Bis vollständig matt

Vor dem Klarlackauftrag
Bis vollständig matt und trocken

Applikation



Mit allen Lesonal Klarlacken

Schutzausrüstung



Geeigneten Atemschutz verwenden
Akzo Nobel Car Refinishes empfiehlt die Verwendung einer Atemschutzmaske mit Frischluftzufuhr.

Lesen Sie das gesamte Technische Datenblatt für ausführliche Produktinformationen

Basecoat WB GT

Basislacke

01/08/2019

L1.09.02

BESCHREIBUNG

Einkomponenten Basislacksystem auf Wasserbasis. Verfügbar in einer großen Anzahl an Farbtönen, einschließlich Candy- Metallic-, Pearl- und Unifarbtöne. Speziell entwickelt für die Fahrzeuglackierung, aber auch geeignet für die Lackierung von Kleintransportern. Durch spezielle Zusätze wird eine Verarbeitung für verschiedenste Anwendungsbereiche ermöglicht.

PRODUKT & ZUSÄTZE

Produkt	Lesonal Basecoat WB GT Gemischte Rezeptur (nach Gewicht)
Verdünnung	Basecoat WB GT ist spritzfertig Um Spritznebel bei der Lackierung größerer Flächen oder bei wärmeren Umgebungsbedingungen zu vermeiden, können max. 20% Activator WB zugegeben werden. Beachte: Kontakt mit organischen Lösemitteln vermeiden.
Rohstoffbasis	Basecoat WB GT - physikalisch trocknende Bindemittel Activator WB - Wasser-Glykol Mischung

VERARBEITUNG


Geeignete Untergründe	Alte Lackschichten, einschließlich thermoplastische Lackuntergründe GFK / Polyesterlamine Lesonal 2K Universal Plastic Primer Lesonal 1K Multi Plastic Primer (RTS) Lesonal 1K Primer WB Lesonal 1K Primer Filler (RTS) Lesonal 2K Filler 540 (RTS) Lesonal 2K High Build Filler Lesonal 2K Epoxy Primer Lesonal 2K Graphite Filler Lesonal UV Filler Beachte: Nicht direkt auf säurehaltige Primer aufgetragen werden!
Untergrund-vorbehandlung	Vor jeglichen Schleifarbeiten Untergrund mit geeigneten Lesonal Reinigungsmitteln reinigen. Untergrund nass schleifen mit P1000 oder trocken schleifen mit P500. Nach dem Schleifen und vor dem Auftrag von Lesonal Basecoat WB GT müssen Schmutz- und Fettreste mit Hilfe von Lesonal Degreaser WB 200 und anschließend mit Lesonal Antistatic Degreaser SB vom Untergrund entfernt werden.
Mischungsverhältnis	Basecoat WB GT ist spritzfertig

Basecoat WB GT

Basislacke

01/08/2019

L1.09.02

Spritzviskosität	25-35 Sek. DIN 4 bei 20°C		
Topfzeit	Alle Farbtöne	3 Monate bei 20°C	
	Metallic Farbtöne mit MM05	1 Tag bei 20°C	
Spritzdruck	Spritzpistole	Düsengröße	Arbeitsdruck
	HVLP Fließbecher	1.3-1.4 mm	2.0 bar (am Lufteinlass) *
	*Empfehlungen Spritzpistolenhersteller beachten		

APPLIKATION

Metallic- und Pearlfarbtöne	<p>Eine Einzelschicht (100%) auftragen. Ablüften bis die Schicht komplett trocken (matt) ist. Anschließend eine leichtere Schicht (80%) auftragen.</p> <p>Abschließend mit einem Effekttgang (20%) fertigstellen. Hierfür Arbeitsdruck um 0,5 - 1 bar am Lufteinlass reduzieren und Abstand zwischen Spritzpistole und Objekt vergrößern.</p>
Unifarbtöne	<p>Eine volle Einzelschicht (100%) auftragen. Ablüften bis die Schicht komplett trocken (matt) ist. Eine weitere Einzelschicht (100%) auftragen und diese Schicht ebenfalls komplett matt ablüften lassen. Eine Effektschicht ist bei Unifarbtönen nicht notwendig.</p>
Spot-Repair-Arbeiten / Beilackierzonen	<p>Basislack in dünnen (überlappenden) Schichten auftragen. Die Spritzpistole voll abziehen und einem Spritzdruck von 1.5 – 2 bar verwenden, bis zum Erreichen der Deckkraft. Zwischen den Schichten Oberfläche komplett matt ablüften lassen. Anschließend zweimal in den übrigen Bereich (nur Metallic-Farbtöne) einlackieren. Nochmals einen Spritzdruck von 1.5 – 2 bar verwenden.</p> <p>Die Arbeitsdauer kann durch Verwendung von Trocknungsdüsen, zum Beschleunigen der Luftgeschwindigkeit, verkürzt werden.</p> <p>Beachte Bei Spot Repair Arbeiten ist die Verwendung eines Staubbinderetts zwischen den Schichten nicht notwendig. Sollte eine Basecoat WB GT Metallic-Mischfarbe pur verwendet werden, immer: 55% Basecoat WB GT Metallic-Mischfarbe mit 45% MM 04 mischen Spritzpistole sofort nach Gebrauch mit Lesonal Guncleaner WB reinigen</p>
Hinweise für Spot-Repair-Arbeiten	<p>Bei Spot Repair Arbeiten kann eine volle Schicht pure Mischfarbe 02 als erste Schicht auftragen werden.</p> <p>Bei Spot-Repair-Arbeiten keine zu dicken Schichten auftragen.</p>
Trocknung	<p>Eine Beschleunigung der Ablüftzeiten kann erreicht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschleunigung der Luftgeschwindigkeit durch Dry-Jets - Wind-Jets - (Eingebaute) Lackierkabinensysteme

Basecoat WB GT

Basislacke

01/08/2019

L1.09.02

- Aufheizen der Luft

(bitte wenden Sie sich an den Lieferanten)

Hinweis: Lesonal Basecoat WB GT MM 25 kann als pure Mischfarbe in 2 einzelnen Schichten mit einer Zwischenablüftzeit oder mit 2 mittleren geschlossenen Schichten (nass-in-nass) aufgetragen werden.

Falls Geräte zum Beschleunigen der Luftgeschwindigkeit verwendet werden, wie Wind-Jets oder Venturis, ist ein Mindestabstand von 1 Meter einzuhalten.

Schichtdicke

10-25 µm

Theoretischer
Materialverbrauch

167 m² bei einer Schichtdicke von 1 µm
(Der praktische Materialverbrauch ist abhängig von mehreren Faktoren, z.B. Form des Objekts, Struktur der Oberfläche, Applikationsmethode, Druck und Applikationsumstände.)

Reinigung der
Arbeitsgeräte

Guncleaner WB verwenden

Überlackierbarkeit

20 Minuten bei 20°C (oder 15 Min. bei 25°C) nachdem die letzte Schicht komplett matt abgelüftet ist, kann Basecoat WB GT mit allen Lesonal Klarlacken überlackiert werden.

Nützliche Hinweise

- Nach 20 Minuten bei 20°C kann der Basislack abgeklebt und ein zweiter Farbton aufgetragen werden.
- Zum optimalen Sieben für Wasserbasislack geeignete Lacksiebe verwenden, Größe 125 µm.

Lagerstabilität

Siehe TDB L9.01.02

VOC

2004/42/IIB(d)(420)407
Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB.d) im gebrauchsfertigen Zustand beträgt einen VOC von max. 420 g/Liter.
Der VOC-Gehalt dieses Produktes in der gebrauchsfertigen Mischung beträgt max. 407 g/Liter.

Transport

Lesonal Basecoat WB GT sollte in einem Temperaturbereich von +2,5°C bis +35 °C transportiert und gelagert werden.
VOR FROST SCHÜTZEN!

Basecoat WB GT

Basislacke

01/08/2019

L1.09.02

Kennzeichnung nach GefStoffV. in ihrer jeweils gültigen Fassung, siehe Angaben auf dem Gebinde-Etikett.

Zur Arbeitssicherheit sind die Informationen der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (BGR 500 Teil 2; Kapitel 2.29)“ zu beachten.

Akzo Nobel Coatings GmbH Kruppstraße 30 D-70469 Stuttgart Tel: +49 (0)711 8951 - 0	Akzo Nobel Coatings GmbH Aubergstraße 7 A-5161 Elixhausen Tel: +43 (0)662 48989 - 250	Akzo Nobel Car Refinishes AG Adetswilerstrasse 4 CH-8344 Bäretswil Tel: +41 (0)44 931 44 44
<p>NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ:</p> <p>Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das Technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unserem aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen Sie es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblattes besitzt.</p> <p>In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert. Zentrale: Akzo Nobel Car Refinishes B.V., PO Box 3 2170 BA Sassenheim, The Netherlands. www.lesonal.com</p>		